

TTC Kist : TV 1921 Hofstetten - 5 : 5

28.09.2025, 10:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Krönert, Lukas	1	1.1 Kreis, Lenny
2	1.2 Straub, Lian	2	1.2 Philippin, Emil
3	1.3 Bembe, Richard	3	1.3 Zöller, Paul
4	1.4 Haas, Willy	4	1.4 Dittel, Jan
D1	Bembe, Richard/Haas, Willy	D1	Kreis, Lenny/Zöller, Paul
D2	Krönert, Lukas/Straub, Lian	D2	Philippin, Emil/Dittel, Jan

	TTC Kist	TV 1921 Hofstetten	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D1	Bembe, Richard	Kreis, Lenny	11:8	11:4	6:11	5:11	13:11	3:2	1:0
	Haas, Willy	Zöller, Paul							
D2-D2	Krönert, Lukas	Philippin, Emil	11:7	11:6	11:8			3:0	1:0
	Straub, Lian	Dittel, Jan							
1-1	Krönert, Lukas	Kreis, Lenny	6:11	9:11	5:11			0:3	0:1
2-2	Straub, Lian	Philippin, Emil	11:8	11:4	10:12	5:11	11:7	3:2	1:0
3-3	Bembe, Richard	Zöller, Paul	16:18	8:11	10:12			0:3	0:1
4-4	Haas, Willy	Dittel, Jan	5:11	11:6	5:11	6:11		1:3	0:1
1-2	Krönert, Lukas	Philippin, Emil	8:11	12:14	7:11			0:3	0:1
2-1	Straub, Lian	Kreis, Lenny	11:8	11:3	7:11	13:11		3:1	1:0
3-4	Bembe, Richard	Dittel, Jan	10:12	9:11	11:9	11:8	11:6	3:2	1:0
4-3	Haas, Willy	Zöller, Paul	6:11	11:6	11:13	12:10	7:11	2:3	0:1
Bälle: 376:387								18:22	5:5

Spielbeginn: 10:00 Uhr - Spielende: 12:00

Zuschaueranzahl: 25

War der erste Punktgewinn schon beim Auftaktspiel gegen Hilpoltstein im Gänheimer Sportheim in greifbare Nähe gerückt, aber noch versagt geblieben, kam er einen Tag später in der Kister Otto-Seubert-Halle. Am Samstag, 28. September, musste ausgerechnet der TV Hofstetten dafür herhalten. Das Unentschieden gegen die zweitstärkste Mannschaft der Vorsaison war dazu geeignet, das Vertrauen in die Fähigkeit zum Klassenerhalt zu stärken. Selbst zwei Punkte waren möglich. Denn nach seiner Viersatzniederlage im ersten Einzel gegen Jan Dittel hatte Willy Haas, der anstelle von Ines Baumgartner im Einsatz war, im Schlusspiel des Wettkampfes eine realistische Siegchance. Zweimal holte er einen Rückstand auf und erzwang den Entscheidungssatz, wo er sich am Ende Paul Zöller geschlagen geben musste. Seine beiden Einzel verlor an diesem Tag auch Führungsspieler Lukas Krönert, diese jedoch deutlich jeweils in drei Sätzen. So hatten die Gäste vier Siege beisammen. Den fünften erspielte Paul Zöller in drei Sätzen gegen Richard Bembe. Das war dann auch der Schlusspunkt. Dass es für Hofstetten nicht zum Sieg reichte, hatte drei Ursachen. 1. Wie schon am Vortag punkteten die beiden starken Gastgeberdoppel. Krönert/Straub benötigten für Philippin/Dittel nur drei Sätze und - zur Überraschung Aller - setzten sich Bembe/Haas in der Verlängerung des fünften Satzes gegen Kreis/Zöller durch. 2. Anders als am Vortag belohnte sich Richard Bembe für sein engagiertes Auftreten. Im ersten Einzel gegen Paul Zöller in drei hart umkämpften Sätzen noch unterlegen, holte er im zweiten Einzel gegen Jan Dittel durch besonnenen Einsatz seiner technischen Möglichkeiten einen Zweisatzrückstand auf und punktete im fünften Satz für sein Team. 3. Die dritte Ursache der Punkteteilung heißt Lian Straub. Der Doppelsieg mit Lukas Krönert - eine klare Angelegenheit. Das erste Einzel gegen Emil Philippin - ein gewagtes Spiel mit gutem Ausgang; nach anfänglicher Dominanz und Zweisatzführung (11:8, 11:4) ließ sich der junge Schweinfurter im dritten Satz „die Butter vom Brot nehmen“ (10:12) und knickte im vierten Satz völlig ein (5:11), um sich im entscheidenden fünften Satz wieder auf seine Stärken zu besinnen und diese erfolgreich auszuspielen (11:7). Das zweite Einzel gegen Gäste-Topspieler Lenny Kreis - die Krönung zum ungeschlagenen Spieler des Tages durch einen überlegenen Sieg in vier Sätzen. Nicht selten wirkte Hofstettens Siebzehnjähriger hilflos gegen die Attacken von Kists Elfjährigem und ratlos wegen dessen Antworten auf seine eigenen Angriffe. Des einen Frust, des Andern Freude über eine herausragende Tagesleistung. Mit ihm freuten sich die Mitspieler, von denen jeder zur verdienten Punkteteilung beigetragen hatte. Eine geschlossene Mannschaftsleistung.